

---

# Erschliessung Industriegebiet Allmend (Neue WV-Transportleitung infolge Neubau Fischer Papier AG)

Teilaufgabe Genereller Wasserversorgungsplan GWP

## Technischer Bericht

genehmigt durch den Gemeinderat von Fulenbach am .....

Der Gemeindepräsident .....

Der Verwaltungsleiter .....

Planaufgabe vom ..... bis .....

Olten, 26.04.2012

Q:\RLO\_Projekte\Aufträge\2012\312011\_VV\_Industrie\_Allmend\5\_Planungsdossier\120426\_Bericht\_Wasser.doc



Rothpletz, Lienhard + Cie AG  
Projektierende Bauingenieure SIA  
Aarauerstrasse 50  
4600 Olten  
Tel. 062 287 13 11  
Fax 062 287 13 10  
E-mail rliolten@rothpletz.ch

## **Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
<b>1. Ausgangslage</b>	<b>3</b>
<b>2. Rechtliches</b>	<b>3</b>
<b>3. Grundlagen</b>	<b>3</b>
<b>4. Transportleitung Allmend mit PE 250/204.4 mm</b>	<b>4</b>
<b>5. Stichleitung Härkingerstrasse mit PE 250/204.4 mm</b>	<b>4</b>

## 1. Ausgangslage

Die Fischer Papier AG beabsichtigt im Industriegebiet Allmend der Gemeinde Fulenbach auf dem Grundstück der Stahlton AG einen Neubau zu realisieren.

Aufgrund der geplanten Nutzung und der Grösse des Objektes ist ein Sprinklerlöschschutz erforderlich. Die erforderliche Sprinklerleistung wurde vom Ingenieurbüro Bösch AG, Zürich, mit ca. 4'500 l/min abgeschätzt. Zusätzlich sind 900 l/min für den Umgebungslöschschutz ab Hydrant erforderlich. Der notwendige Druck beträgt 4.3 bar, je nach Sprinklerkopf bis 4.9 bar.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat die Gemeinde Fulenbach ein Versorgungskonzept für die Wasserversorgung in Auftrag gegeben. Aus diesem resultiert die Teilaufgabe des Generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP).

## 2. Rechtliches

Gemäss rechtsgültigem GWP gilt die Industriezone Allmend als Zone mit Sachwerten bis CHF 5 Mio. und normaler Umweltgefährdung. Die erforderliche Leistungsfähigkeit des Hydrantennetzes beträgt 3'600 l/min. Die Gemeinde Fulenbach ist verpflichtet, ihr Leistungsnetz so auszubauen, dass diese Leistungsfähigkeit gewährleistet ist.

Die Leistungsfähigkeit des bestehenden Leitungsnetzes beträgt 2'720 l/min (Messung SGVSO vom 17.07.2009). Es ist ein Ausbauprojekt vorhanden, mit welchem die Leistungs-fähigkeit auf 3'600 l/min erhöht werden kann.

Der Neubau der Fischer Papier AG hat einen Anlagewert von rund CHF 25 Mio., womit gemäss Allgemeinen Bedingungen der Solothurnischen Gebäudeversicherung die Leistungs-fähigkeit des Hydrantennetzes 4'800l/min (bei einem Druck von minimal 2.0 bar) betragen muss. Die zugehörige Löschwasserreserve beträgt 700 m<sup>3</sup>.

## 3. Grundlagen

- Solothurnische Gebäudeversicherung, Beiträge an Löschwasseranlagen, Allgemeine Bedingungen, Ausgabe Januar 2008
- Wasserversorgung Fulenbach, Generelles Wasserversorgungsprojekt, Emch + Berger Solothurn AG, 14.12.1992, rev. 19.04.1993 / 02.05.1994
- Wasserversorgung Fulenbach, Erschliessung Industriezone, Bauprojekt Wasser 2. bis 4. Teilstück, Emch + Berger Solothurn AG, Situationsplan 1:1'000, Plan Nr. WV 185.32.11 vom 23.10.2006
- Infrastruktur- und Erschliessungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Fulenbach und Fischer Papier AG vom 19.03.2012
- Factsheet: Fulenbach, Löschschutz Neubau Fischer Papier AG; BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG vom 31.05.2011
- Factsheet: Fulenbach, Transportleitung Industriezone Fulenbach; BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG vom 11.04.2012

#### **4. Transportleitung Allmend mit PE 250/204.4 mm**

Im Factsheet für die Transportleitung Industriezone Allmend wurden die Nachweise für die Leistungsfähigkeit Q des Wasserleitungsnetzes bei der Variante 1 (PE 250/204.4 mm) resp. die Variante 2 (PE 315/257.6 mm) geprüft. Beide Varianten erfüllen die Forderungen der SGV und bestätigen, dass ein Zwischenbehälter im Bezug auf die benötigte Wassermenge nicht erforderlich ist.

Für den Betrieb des Sprinklers im geplanten Neubau ist in jedem Fall eine Druckerhöhung notwendig.

Aufgrund des vorliegenden Berichtes sieht die Gemeinde Fulenbach in Absprache mit der Sol. Gebäudeversicherung vor, die Transportleitung mittels neuer Leitung PE 250/204.6 mm zu realisieren.

#### **5. Stichleitung Härkingerstrasse mit PE 250/204.4 mm**

Für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung wird von der Gebäudeversicherung eine zusätzliche Hydrantenanlage an der Härkingerstrasse vorgeschrieben. Die minimale Hydrantenleistung von 3'600 l/min bei 2 bar wird mit einer neuen Stichleitung PE 250/204.4 mm ab der Industrie Allmend parallel zum GB-Nr. 1184 sichergestellt.

Olten, 26.04.2012  
R. Ackermann

**Rothpletz, Lienhard + Cie AG**  
Projektierende Bauingenieure SIA



# Erschliessung Industrie Allmend

Teilaufgabe Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP

## Situation 1: 2'000

Vom Gemeinderat für die öffentliche Auflage verabschiedet am .....

Öffentliche Auflage vom.....

Vom Gemeinderat beschlossen am.....

Der Gemeindepräsident: Der Verwaltungsleiter:

.....

Vom Regierungsrat genehmigt am.....mit RRB Nr.....

Der Staatsschreiber:

.....

Publikation im Amtsblatt Nr.....vom.....

**Rothpletz Lienhard**  
Projektierende Bauingenieure SIA

5000 Aarau  
Schiffmändstrasse 35  
Fon 062 836 91 66  
Fax 062 836 91 60  
riaarau@rothpletz.ch
  4600 Olten  
Aaraustrasse 50  
Fon 062 287 13 11  
Fax 062 287 13 10  
riolten@rothpletz.ch
  3000 Bern  
Blumenbergstrasse 50  
Fon 031 330 84 84  
Fax 031 330 84 85  
riibern@rothpletz.ch

Projekt: R. Ackermann Konstr.: E. Bomba Planformat: 105/45 Plan Nr.: **3.12.011 - 01**

Rev.	Datum	Beschreibung	Erstellt	Geprüft	Freigabe
-	26.04.2012	-	bo	RA	
A					
B					
C					
D					
E					

© RL/O\_Projekt/Auftrag/2012/312011\_VV\_Industrie\_Allmend3\_CAD/02\_Plane/01\_Ubersichtplan\_Situation\_2000.2d Gedruckt am 29-04-2012

### Genehmigungsinhalt:

neuer Hydrant  

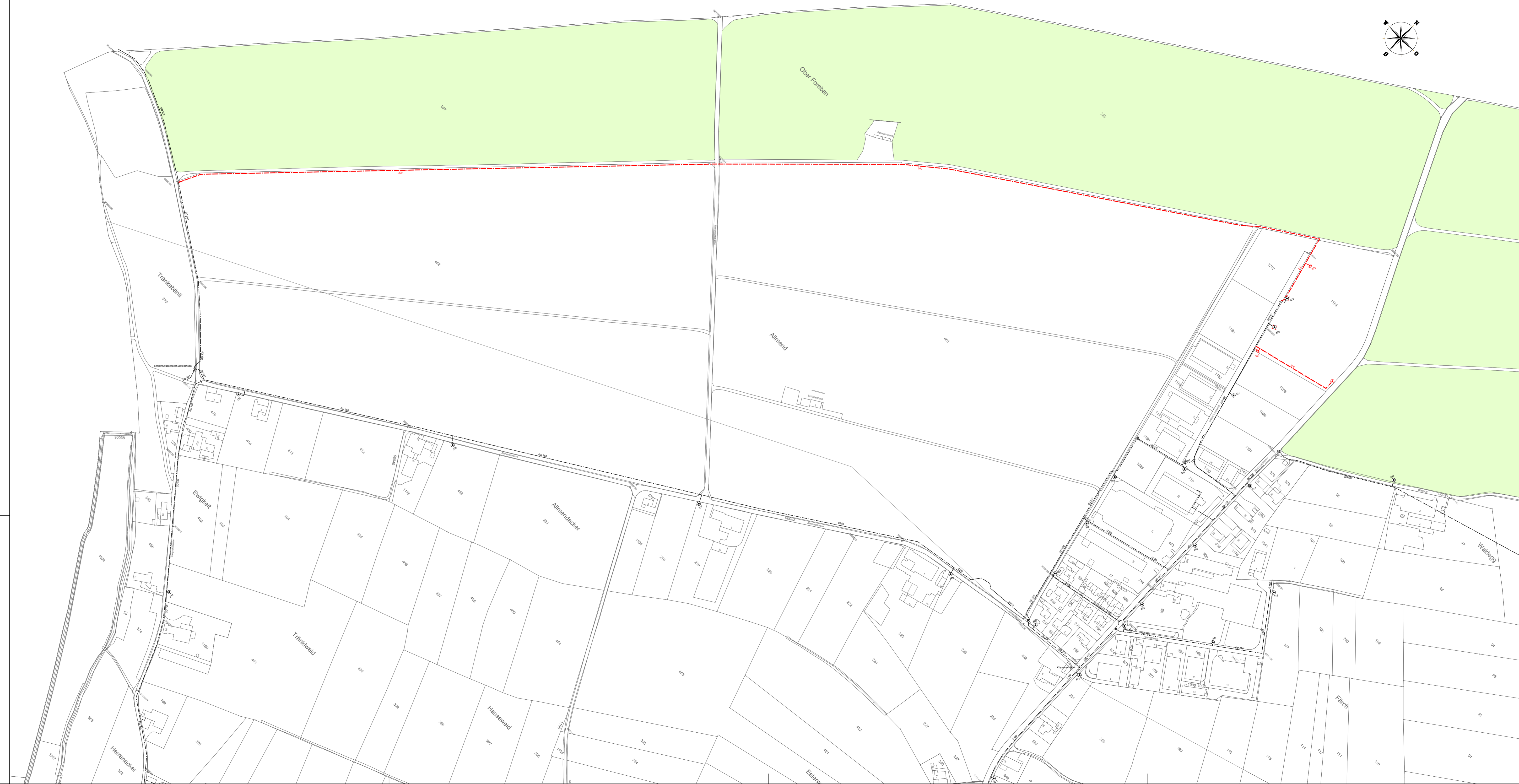
 Projektierte Trinkwasserleitung  
 neuer Schieber

### Orientierungsinhalt:

best. Hydrant  

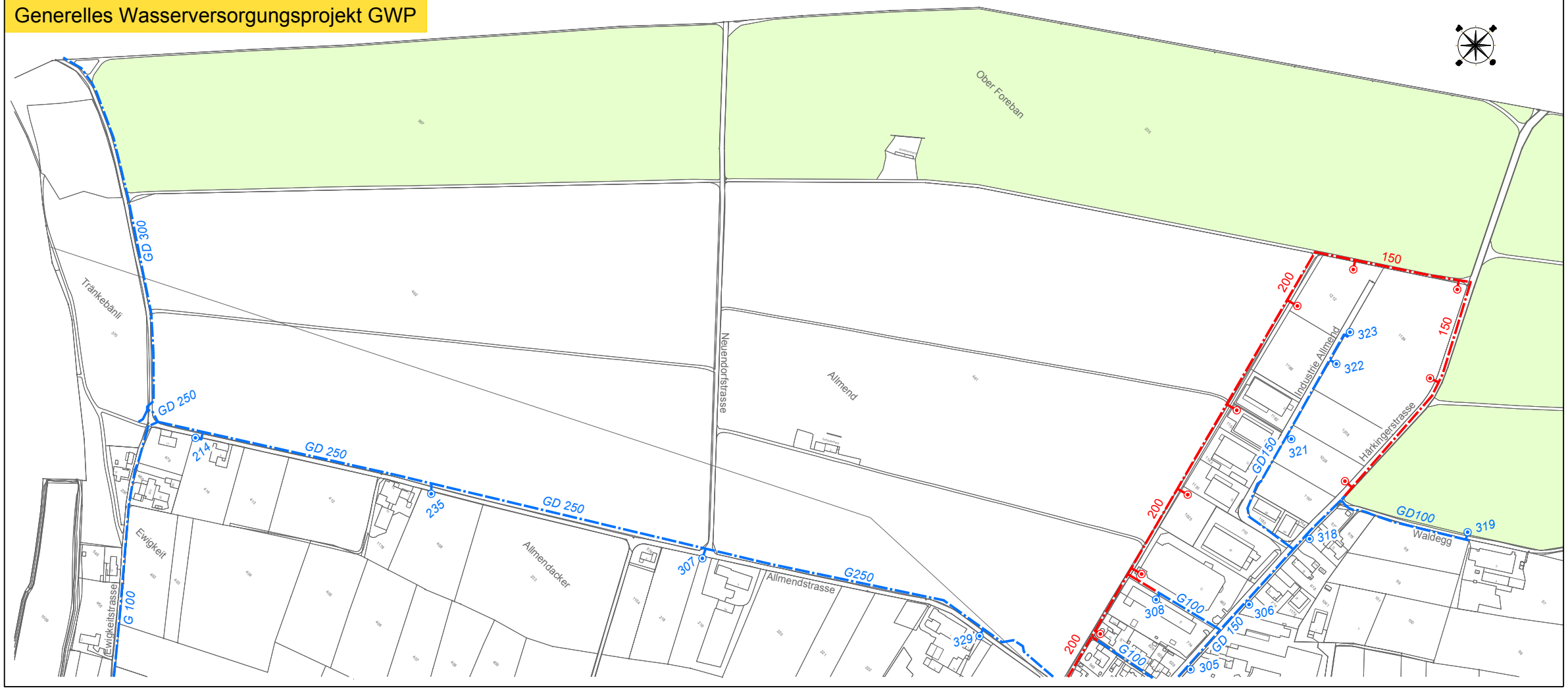
 Bestehende Trinkwasserleitung mit Schieber und Hydrant  
 best. Schieber

Geometerdaten		
www.sogis.ch, vom 01.02.2012		
Werkleitungen	Grundlagen	Projekt
Wasser	Fültenbach 01.02.12	Rothpletz / Lienhard 20.03.12
Generelles Wasserver- sorgungsprojekt GWP	Fültenbach 08.05.1995	-





# Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP



# Teilaufflage Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP

